

## SHaLL – SPRACHLICHES HANDELN IM LEHR-LERNDISKURS

Die Fortbildung knüpft an die Ergebnisse der vergangenen Jahre (seit 1994) an, setzt sie aber nicht voraus. Auch im Schuljahr 2008/2009 sollen Einsichten ‚von innen‘, d.h. darüber, wie die Zwecke und das Funktionieren der Sprache sich in Strukturen umsetzen (1, 8-9, 13-14), neben Einsichten ‚von außen‘ treten, d.h. neben Anwendungen dieser Einsichten auf die Interpretation von Literatur (4-7). In diesem Schuljahr nehmen Grundlagen (2-3) und philosophische Texte (10-12) einen besonderen Raum ein. Darin geht es u.a. um den Begriff und die Bedeutung des ‚Faktischen‘, d.h. um die Auseinandersetzung mit Spielarten der Empirie-Blindheit und den Denkverboten des Positivismus. Aus Gründen aktueller Notwehr gegen einen aus dem Ruder gelaufenen Subjektivismus und seine Funktionalisierung für dunkle Zwecke in der gegenwärtigen schulpolitischen Situation habe ich den Themenbereich »Kritik des Konstruktivismus« (15-18) aufgenommen. Ort und Zeit: Dienstags, 15:30-17:00, G6, Richardstr. 1, kl. Konferenzraum):

- (1) *Worauf referiert ‚es‘?* Zum Begriff der Anapher, analysiert an einem sperrigen Fall. 020908
- (2-3) Humboldt: Über Denken und Sprechen. Über die Natur der Sprache im allgemeinen. 160908 und 300908
- (4-7) Literatur Wochenende: Ralf Rothmann: ‚Nasse Spatzen‘ evt. zusätzlich: Raymond Carver: ‚Fahrräder, Muskeln, Zigaretten‘. Freitag, 260908, 15.30 - 17 Uhr und Samstag, 270908, 10 - 13 und 14 - 15.30 Uhr
- (8-9) Determination: Zur Funktion des Artikels. 281008 und 111108
- (10-12) Adorno: Positivismusstreit. 181108 (!), 021208 und 161208
- (13-14) Syntax, Konnektivität und Wissensaufbau: Schülerarbeiten zur Textrezeption (HvK Der Zweikampf, dritter Satz). 130109 und 030209
- (15-16) Zur Kritik des Konstruktivismus I-II. 170209 und 240309
- (17-18) Zur Kritik des Konstruktivismus III-IV. Die Frage der Willensfreiheit (Höffe-Artikel). 070409 und 140409
- (19) (letzte Sitzung:) gemeinsame Feier im Literaturhaus; Planung 2010/2011 210409

### Zurückgestellte Themen:

- (19) *Satzzeichen – Falten auf der Stirn der Texte* (Adorno, Bredel)
- (20-22) Rehbein: Zum *Modus* von Äußerungen
- (23-26) Transkript-Interpretation: Unterrichtsstunde zu ‚Das Brot‘ (W. Borchert); Synopse funktionalpragmatischer Diskursanalyse
- (27-29) Hegel: Zur Frage der sinnlichen Gewissheit aus der »Phänomenologie des Geistes«
- (30-33) Literatur Wochenende: Marlen Haushofer: ‚Die Wand‘ oder Thomas Mann: ‚Wälsungenblut‘ oder: ‚Das Gesetz‘
- (34-35) Literatur: *Interpretation einer Szene* von Brecht: ‚Das Mahnwort‘